

Pressemitteilung

Nr. 047 / 2016 - 31. März 2016

Nahtloser und glücklicher Übergang

René Zimmermann begann voller Elan seine Ausbildung als Industriemechaniker. Doch dann ging sein Ausbildungsbetrieb aus Neuss in die Insolvenz. Dank der Arbeitsagentur fand er bei Rhein-Getriebe einen neuen Ausbildungsbetrieb in Meerbusch.

Er musste sich schon ein wenig die Finger wund telefonieren, bis er alle versorgt hatte. Gerhard Verfürth, stellvertretender Teamleiter im Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Neuss, hatte im vergangenen August einen ganz besonderen Auftrag von seiner Geschäftsführung bekommen: Er musste mal eben für acht Auszubildende des insolventen Unternehmens Whitesell einen neuen Ausbildungsbetrieb finden. **„Das war nicht ganz so einfach, weil alle freien Ausbildungsstellen zu diesem Zeitpunkt bereits besetzt waren“**, erinnert sich Gerhard Verfürth. Bei Frank Broich, Ausbildungs- und Betriebsleiter der Firma Rhein-Getriebe GmbH in Meerbusch, stieß sein Ansinnen jedoch gleich auf Gegenliebe. **„Wir sagten sofort zu, dass wir drei Auszubildende übernehmen.“** Einer, René Zimmermann, nahm das Angebot an. Er setzte seine ursprüngliche Ausbildung als Industriemechaniker jetzt als Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Drehtechnik nahtlos am 1. Dezember 2015 bei der Firma Rhein-Getriebe in Meerbusch fort. **„Nicht nur ich, meine ganze Familie war beruhigt, dass ich meine Ausbildung auch weiterführen kann“**, erinnert sich der 21-Jährige aus Kaarst.

Hilfe von der Arbeitsagentur

„Bei einer Insolvenz sind oft auch die Auszubildenden die Verlierer“, sagt Wolfgang Draeger, Geschäftsführer operativ der Arbeitsagentur Mönchengladbach. **„Deshalb war es uns sehr wichtig, dass alle acht ehemaligen Azubis von Whitesell in anderen Betrieben unterkommen. Unser Arbeitgeber-Service hat die guten Kontakte zu den Personalverantwortlichen und kann entsprechend reagieren.“** Dazu gehört neben vielen Telefonaten auch die Überarbeitung der Bewerbungsunterlagen und persönliche Beratung der jungen Menschen.

Nicht nur René Zimmermann freut sich über seinen neuen Arbeitgeber, auch Dipl.-Wirt.-Ing. Hermann Heringer ist sehr angetan von seinem neuen Azubi. **„Er macht sich wirklich sehr gut“**, betont der Geschäftsführer von Rhein-Getriebe GmbH. Und nicht ohne Augenzwinkern fährt er fort: **„Wir sollten nur noch Auszubildende im zweiten Ausbildungsjahr nehmen, dann sind die ersten Anlaufschwierigkeiten überwunden und die jungen Menschen wissen, was sie wollen, und nehmen die Ausbildung dementsprechend sehr ernst.“**



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Mönchengladbach

Langjähriger Ausbildungsbetrieb

Seit 60 Jahren stellt die Firma Rhein-Getriebe GmbH in Meerbusch Antriebstechnik für Kunden in der ganzen Welt her. Dabei arbeitet sie eng mit der Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V., der Ruhr-Universität Bochum und der FH Düsseldorf zusammen. Das Thema Ausbildung steht dabei immer auch im Mittelpunkt. Der erste Auszubildende aus dem Jahre 1986 ist immer noch im Betrieb. Kontinuität ist hier das Zauberwort. Seit 2001 bildet Rhein-Getriebe in sechs Ausbildungsberufen aus: Zerspanungsmechaniker / in Fachrichtung Drehtechnik, Zerspanungsmechaniker / in Fachrichtung Frästechnik, Teilzurichter / in, Maschinen und Anlagenführer / in, Industriemechaniker /in und Industriekaufmann -kauffrau. **„Wir bilden sehr gerne unseren Nachwuchs selbst aus“,** sagt Hermann Heringer, **„und es war für uns selbstverständlich, dass wir den Auszubildenden hier bei uns eine neue Chancen gaben“.**

Von den 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind drei Auszubildende. Und für 2016 sind wieder zwei Ausbildungsplätze als Zerspanungsmechaniker und Industriemechaniker frei.

René Zimmermann kann seinen Ausbildungsbetrieb nur weiterempfehlen: **„Ich bin hier Klasse aufgenommen worden, lerne viel und werde bei allen Fragen unterstützt. Ich habe echt Glück gehabt.“**

Weitere Infos:

- **Unternehmen**, die einen freien Ausbildungs- und Arbeitsplatz haben, melden sich bitte bei ihrem Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service, wählen die kostenfreie Servicenummer **0800 4 5555 20** oder schicken eine Mail an: moenchengladbach.arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder neuss.arbeitgeber@arbeitsagentur.de
- **Jugendliche**, die einen Ausbildungsplatz suchen, vereinbaren bitte einen Termin bei der Berufsberatung unter der kostenfreien Servicenummer **0800 4 5555 00** oder kommen einfach in ihre Arbeitsagentur, um einen Termin zu vereinbaren.
- **Linktipps für Bewerberinnen und Bewerber, Eltern, Lehrer und Unternehmen:**
 - ✓ www.jobboerse.arbeitsagentur.de (Jobbörse für Ausbildungsstellen)
 - ✓ www.planet-beruf.de (Bewerbungshilfen, Expertentipps)
 - ✓ www.berufe.tv (Videoclips zu den Berufen)
 - ✓ www.berufenet.arbeitsagentur.de (Berufsinformationen zu allen anerkannten Ausbildungsberufen)
 - ✓ <http://dasbringtmichweiter.de/> (Infos für Jugendliche, Erwachsene und Arbeitgeber)
 - ✓ www.abi.de/ (Infos zu Studium und Ausbildung für Abiturientinnen und Abiturienten und Eltern)